

# Ellefelder Bote

**Amts- und Informationsblatt  
der Gemeinde Ellefeld**

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Rüdiger Löscher, Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Joachim Thoß und Peter Geiger.

Jahrgang 1995

August 1995

Nummer 8

## Einladung

Am Samstag, dem 5. August 1995, von 11.00 bis 16.00 Uhr findet im neuen Kindergarten ein  
**"Tag der offenen Tür"**  
statt.

Dazu laden wir Sie, liebe Eltern, mit Ihren Kindern recht herzlich ein und würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit regen Gebrauch machen.

An diesem Tag könnt Ihr, liebe Kinder, alle neuen Spielsachen ausprobieren. Außerdem warten viele Überraschungen auf Euch.



*Der neue Ellefelder Kindergarten kurz vor seiner Fertigstellung.*

*Foto: K.-H. Rieß*

### Aus dem Inhalt:

- Aus dem Rathaus berichtet
- Eröffnung eines Küchenstudios in Ellefeld
- Neue Reithalle vorgestellt.

## Aus dem Rathaus berichtet

### Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5. 7. 1995

#### Ortsübliche Bekanntmachung

**des Beschlusses Nr. 18/95 über die Aufstellung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde Ellefeld**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschloß am 5. 7. 1995 in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Gemeinde Ellefeld

**1. Der Flächennutzungsplan stellt für das ganze Gemeindegebiet die sich aus der beabsichtigten städtebaulichen Entwicklung ergebende Art der Bodennutzung nach den voraussehbaren Bedürfnissen der Gemeinde in den Grundzügen dar. Aus dem Flächennutzungsplan sind die Bebauungspläne zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan hat Anpassungspflichten für öffentliche Planungsträger zur Folge (§ 7 BauGB).**

Im Flächennutzungsplan können insbesondere dargestellt werden:

- die für die Bebauung vorgesehenen Flächen nach der allgemeinen Art ihrer baulichen Nutzung sowie nach dem allgemeinen Maß der baulichen Nutzung;
- die Ausstattung des Gemeindegebietes mit Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereiches, insbesondere mit den der Allgemeinheit dienenden baulichen Anlagen und Einrichtungen des Gemeindebedarfs, wie mit Schulen und Kirchen sowie mit sonstigen kirchlichen und mit sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen sowie die Flächen für Sport- und Spielanlagen;
- die Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe;
- Flächen für Landwirtschaft und Wald.

**2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wird das Ingenieurbüro Woldt Floss & Steudel in Auerbach beauftragt.**

Ellefeld, den 7. 7. 1995

Kerber  
Bürgermeister



#### Ortsübliche Bekanntmachung

**des Beschlusses Nr. 19/95 über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6 "Sport- und Freizeitgebiet" Ellefeld**

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld beschloß am 5. 7. 1995 in seiner öffentlichen Sitzung die Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein Sport- und Freizeitzentrum Ellefeld (§ 2 Abs. 1 BauGB).

**1. Für das Gebiet um den vorhandenen Sportplatz wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Der Planbereich umfaßt die Flurstücke**

T. v. 233/1, T. v. 236, T. v. 274/b, 275, T. v. 276, T. v. 974/2, T. v. 976/1, 977/1, 978, 979, 980, 981, 982 und T. v. 1009/1 und soll als Sondergebiet "Freizeit und Erholung" genutzt werden. Mit dem Bauvorhaben soll dem steigenden Bedarf an Erholungs-, Freizeit- und Sportmöglichkeiten Rechnung getragen und eine geordnete bauliche Weiterentwicklung des Planungsgebietes ermöglicht werden. Ebenfalls wird durch die zusätzliche Bebauung eine Verbindung vom Ortskern und der Randbebauung Hohofener Straße erreicht.

**2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes wird das Architekturbüro Steffen Fugmann in Falkenstein beauftragt.**

Der zum Beschluß gehörige Lageplan mit eingezeichnetem Plangebiet liegt zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden im Rathaus, Hauptstraße 21, Zimmer 01, aus.

Ellefeld, den 7. 7. 1995

Kerber, Bürgermeister



#### Ortsübliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan Nr. 4 "Winkelgasse"**

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung für unser Wohngebiet "Winkelgasse" fand am 26. April 1995 eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Gelegenheit zu Äußerungen und zur Erörterung der Planung besteht in der Zeit

**vom 13. Juli bis 21. August 1995**

im Bauamt der Gemeindeverwaltung Ellefeld während der üblichen Dienststunden.

Ellefeld, den 7. 7. 1995

Kerber, Bürgermeister



### Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 5. 7. 1995

**Beschluß Nr. 23/95**

Der Bürgermeister der Gemeinde Ellefeld wird, bezugnehmend auf unser künftiges Wohnbaugebiet "Winkelgasse", vom Gemeinderat bevollmächtigt, Grundstücksverhandlungen zu führen, sowie einen Vorvertrag zur Sicherung des Vorkaufsrechtes auszuarbeiten, welcher notariell beurkundet wird.

**Beschluß Nr. 24/95**

Der Bürgermeister der Gemeinde Ellefeld wird, bezugnehmend auf unser künftiges Freizeit- und Erholungsgebiet am Sportplatz vom Gemeinderat bevollmächtigt, Grundstückskaufverhandlungen zu führen, sowie einen Vorvertrag zur Sicherung des Vorkaufsrechtes auszuarbeiten, welcher notariell beurkundet wird.

**Beschluß Nr. 25/95**

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an die Eheleute Barbare und Dr. Lothar Zuber, Alter Landweg 04, 17258 Feldberg, Flurstücksnr.: T. v. 1142/6, Grundbuchblatt: 675, Eintragung im Grundbuch: Eigentum des Volkes, RT Rat der Gemeinde Ellefeld.

**Beschluß Nr. 26/95**

Der Gemeinderat beschließt die Übergabe des Wohnhauses/Bahnhofstraße 20, Flurstücksnr.: 657/1, Größe: 295 qm, Grundbuchblatt: 957, Eintragung im Grundbuch: Gemeinde Ellefeld an die Ellefelder Wohnbau GmbH, deren alleiniger Gesellschafter die Gemeinde Ellefeld ist.

**Beschluß Nr. 27/95**

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf von folgendem Grundstück an Herrn Ullrich Noack, Hauptstraße 47, 08236 Ellefeld, Flurstücksnr.: T. v. 509, Größe: ca. 260 qm, Grundbuchblatt: 803, Eintragung im Grundbuch: Eigentum des Volkes, RT Rat der Gemeinde Ellefeld

## Beschluß Nr. 28/95

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Lieferung der Außenspielgeräte für den neuen Kindergarten an die Firma Ernst Maier GmbH, 83352 Altenmarkt, zu vergeben.

## Das Ordnungsamt der Gemeinde informiert

Wie uns die Firma Dähler & Co Umweltdienst GmbH mitteilt, werden ab September die Standorte für die gelben Leichtstoff-container in der Gemeinde reduziert. Die Bürger sollten diese Verpackungstoffe in den gelben Säcken sammeln, die jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 6.00 Uhr vor dem Grundstück abgeholt werden. Gelbe Säcke werden in Zukunft an folgenden Stellen ausgegeben:

- Vogtlandcentrum, Fristo-Getränkemarkt
- im Büro der Ellefelder Wohnbau GmbH, Göltzschtalblick 15 und
- in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1.

Wir weisen nochmals darauf hin, daß an den Wertstoffsammelplätzen für Glas und Papier/Pappe nichts außerhalb der Container und kein Restmüll abgelagert wird. Zuwiderhandlungen werden entsprechend gehandelt.

## Information der Gemeindeverwaltung zum Reinigen der Grundstücke

Aus gegebenem Anlaß weisen wir alle Grundstückseigentümer auf die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege vom 21. 12. 1994 hin. Im § 4 der genannten Satzung heißt es:

### Umfang der Reinigungspflicht und Reinigungszeit

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut sowie Laub und das Beschneiden von Bäumen und Hecken, die in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Als Reinigungszeit gelten besonders Frühjahr und Herbst und unmittelbar bei starken Verschmutzungen (etwa nach Unwettern).

Wie wir verstärkt beobachten konnten, kommen nur wenige Grundstückseigentümer dieser Verpflichtung nach. Wir rufen alle Grundstückseigentümer dazu auf, ihren Beitrag zur Sauberkeit im Ort zu leisten und der genannten Verpflichtung nachzukommen. Die genauen Termine für die alljährliche Herbstreinigung werden im "Ellefelder Boten" Monat September bekanntgegeben.

## Dienstplan der Ärzte im Monat August 1995



- |                   |   |
|-------------------|---|
| 1. 8., 17 - 7 Uhr | DM Grenz, Falkenstein, F.-Engels-Straße 17, Telefon Praxis 72456 privat 72047 |
| 2. 8., 17 - 7 Uhr | FA W. Bretschneider, Trieb, Schöner Str. 16, Tel. Praxis 88290 privat 88527   |
| 3. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. Praxis 72163 privat 01724107274  |

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 4. 8., 17 - 7 Uhr  | SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Straße des Friedens 15, Tel. Praxis 6010 privat 6777                                      |
| 5. 8., 7 - 7 Uhr   | Dr. Möckel, Falkenstein, Bahnhofstraße 10, Tel. Praxis 70386 privat 6053 von 9-11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis |
| 6. 8., 7 - 7 Uhr   | FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. Praxis 6706 privat 5615   |
| 7. 8., 17 - 7 Uhr  | DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. Praxis 5126 privat 70215   |
| 8. 8., 17 - 7 Uhr  | Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Straße 1, Tel. Praxis 5278 privat 88219 Bergen                                      |
| 9. 8., 17 - 7 Uhr  | Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1, Tel. Praxis 72712 privat 01616302844   |
| 10. 8., 17 - 7 Uhr | DM Grenz, Falkenstein, F.-Engels-Straße 17, Tel. Praxis 72456 privat 72047   |
| 11. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. Praxis 5425 privat 5396  |
| 12. 8., 7 - 7 Uhr  | SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahnhofstr. 21A, Tel. Praxis 73625 privat 73626  |
| 13. 8., 7 - 7 Uhr  | DM Dressel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. Praxis 5126 privat 70405  |
| 14. 8., 17 - 7 Uhr | SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. Praxis 5234 privat 214166 Auerb.   |
| 15. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Jäckel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. Praxis 72163 privat 01724107274   |
| 16. 8., 17 - 7 Uhr | SR Dr. Tüllmann, Ellefeld, Straße des Friedens 15, Tel. Praxis 6010 privat 6777                                      |
| 17. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1 Tel. Praxis 72712 privat 01616302844  |
| 18. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Straße 10, Tel. Praxis 88207 privat 88283   |
| 19. 8., 7 - 7 Uhr  | DM Nieber, Werda, Hauptstraße 28 Tel. Praxis 88766 privat 6610 Falkenst.   |
| 20. 8., 7 - 7 Uhr  | Dr. Rühmer, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. Praxis 5425 privat 5396  |
| 21. 8., 17 - 7 Uhr | FA R. Schmidt, Falkenstein, Dr.-Külz-Str. 25, Tel. Praxis 6706 privat 5615   |
| 22. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Bunde, Ellefeld, R.-Schumann-Straße 1, Tel. Praxis 5278 privat 88219 Bergen                                      |
| 23. 8., 17 - 7 Uhr | FA W. Bretschneider, Trieb, Schöner Str. 16, Tel. Praxis 88290 privat 88527  |
| 24. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Möckel, Falkenstein, Bahnhofstraße 10, Tel. Praxis 70386 privat 6053   |
| 25. 8., 17 - 7 Uhr | DM Nieber, Werda, Hauptstr. 28, Tel. Praxis 88766 privat 6610 Falkenst.  |
| 26. 8., 7 - 7 Uhr  | DM Treichel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. Praxis 5126 privat 70215 von 9-11 Uhr Sprechstunde in eigener Praxis |
| 27. 8., 7 - 7 Uhr  | Dr. Lüdecke, Bergen, Falkensteiner Straße 10, Tel. Praxis 88207 privat 88283   |
| 28. 8., 17 - 7 Uhr | SR Seidel, Falkenstein, Bahnhofstr. 17 Tel. Praxis 5234 privat 214166 Auerb.   |
| 29. 8., 17 - 7 Uhr | DM Dressel, Falkenstein, A.-Bebel-Str. 5, Tel. Praxis 5126 privat 70405  |
| 30. 8., 17 - 7 Uhr | SR Dr. Puschmann, Grünbach, Bahnhofstr. 21A, Tel. Praxis 73625 privat 73626  |
| 31. 8., 17 - 7 Uhr | Dr. Schädlich, Ellefeld, Winkelgasse 1 Tel. Praxis 72712 privat 01616302844  |



## Bereitschaftsdienst der Apotheken im Monat August 1995

4. 8. - 10. 8.	Central-Apotheke Falkenstein Tel. 72597
11. 8. - 17. 8.	Marien-Apotheke Falkenstein Tel. 6230 und Pelikan-Apotheke Treuen Tel. 037468/3315
18. 8. - 24. 8.	Stadt-Apotheke Rodewisch Tel. 03744/32027
25. 8. - 31. 8.	Bären-Apotheke Auerbach Tel. 03744/216511

## Kirchliche Nachrichten

### Luther-Kirchgemeinde Ellefeld

Pfarramt: Robert-Schumann-Str. 22, Tel. 5261

#### Unsere Gottesdienste im August 1995

6. August	9.00 Uhr	Gottesdienst
13. August	14.00 Uhr	Familiengottesdienst mit anschließendem Fest an der Kirche
20. August	9.00 Uhr	Gottesdienst
27. August	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Zu den 9-Uhr-Gottesdiensten wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Herzliche Einladung zum  
**Familiengottesdienst für alt und jung**  
am Sonntag, dem 13. August, um 14.00 Uhr  
im Anschluß daran Fest und Kaffee auf der Kirchwiese.  
Besonders herzlich sind zu diesem Gottesdienst  
alle Schulanfänger mit ihren Eltern eingeladen.

#### Unsere Gemeindeveranstaltungen:

- wenn nicht anders vermerkt - im Gemeindehaus Robert-Schumann-Straße 22
- Kükenkreis am Dienstag, 8. und 22. August, 9.00 Uhr
- Vorschulkinderkreis am 11. und 25. August, 15.00 bis 16.30 Uhr,
- Schülerkreise Klasse 1-3 am Donnerstag, 24. 8., 15.00 Uhr
- Klasse 4-6 am Do, 17. u. 31. 8., 15.00 Uhr
- Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr im Gemeindehaus
- Frauen- und Mütterkreis am Dienstag, 1. 8., 18.00 Uhr
- Seniorenachmittag am Donnerstag, 17. 8., 15.00 Uhr
- Hausbibelkreis am 8. und 22. 8., 19.30 Uhr
- Bibelstunde in Göltzschtalblick 15 am Mittwoch, 2., 16. und 30. 8., 15.00 Uhr

Herzlich grüßt Sie  
Dieter Bankmann, Pfarrer



## Katholische Pfarrei "Heilige Familie" Falkenstein, Am Lohberg 2, Tel. 6721

Heilige Messe	sonntags	8.00 u. 10.00 Uhr
	dienstags	18.00 Uhr
	donnerstags	9.00 Uhr
	freitags	8.00 Uhr
	jd. 3. Sonntag in Bergen	14.30 Uhr
Beichtgelegenheit	samstags	16.30 bis 17.00 Uhr
Rosenkranz	donnerstags	8.30 Uhr
Jugendstunde	dienstags	19.00 Uhr
Kleinkinderstunde	montags	8.00 bis 16.00 Uhr
Kinderkreis	montags	16.00 bis 17.30 Uhr
Ministrantenstunde	freitags	16.30 Uhr

Zusätzliche Gemeindeinformationen für den Monat August 1995 für die Zeit vom 2. 7. bis 8. 8. 1995 tritt für die Gottesdienste am Sonntag die Sommerregelung in Kraft.  
Samstag, 18.00 Uhr Rodewisch - Heilige Messe  
Sonntag, 8.00 Uhr Falkenstein - Heilige Messe  
10.00 Uhr Auerbach - Heilige Messe  
Sonntag, 13. 8., 10.00 Uhr Segnung der Schulanfänger  
Dienstag, 15., 25. 8. 18.00 Uhr

Heilige Messe am Fest der  
Aufnahmen Marias in den  
Himmel, Begnungswochenende  
der Jugend in Netzschkau

Laurenz Tammer, Pfarrer



## Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

sonntags	10.30 Uhr	Sonntagsschule
	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
dienstags	19.30 Uhr	Bibelstunde (am 8. 8. getrennt für Männer und Frauen)
mittwochs	17.00 Uhr	Kinderstunde (ab etwa 10 J.)
	19.30 Uhr	Jugendstunde am 2., 16., 30. 8.
	15.00 Uhr	Bibelstunde im Neubaublock Göltzschtalblick 15

Alle sind herzlich eingeladen!



## Evangelisch-methodistische Kirche

Mittwoch, 2. 8.	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 6. 8.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Dienstag, 8. 8.	15.00 Uhr	Frauenstunde
Mittwoch, 9. 8.	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 13. 8.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 16. 8.	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonntag, 20. 8.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch, 23. 8.	9.30 Uhr	Bibelstunde
Sonnabend, 26. 8.	14.30 Uhr	Gemeindefest auf dem Grundstück Schillerstr.
Sonntag, 27. 8.	9.00 Uhr	Gottesdienst



Mittwoch, 30. 8.	9.30 Uhr	Bibelstunde
	15.00 Uhr	Bibelstunde Neubaugebiet
sonntags	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
mittwochs	19.30 Uhr	Chorübung
donnerstags	19.00 Uhr	Posaunenstunde
sonnabends	18.00 Uhr	Jugendstunde

Mit herzlichen Grüßen für eine gute Zeit  
Ihr Hans Hertel, Pastor

## Wort des Monats August 1995

*Jesus Christus spricht: Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.*

*Matthäus 10, 16*

Die Bibel schildert uns die Anfänge des christlichen Glaubens. Da sendet Jesus seine Jünger aus, damit sie die "Frohe Botschaft" des Evangeliums den Menschen sagen. Dazu gibt er ihnen einige Ratschläge mit auf dem Weg. Er macht ihnen bewußt, daß sie mit dieser Botschaft nicht immer und überall bei den Menschen willkommen sein werden. Um sie vor Enttäuschungen und möglichen Gefahren zu schützen, gibt er ihnen den Ratschlag, klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben zu sein, bei ihrem Umgang mit den Menschen. Wenn wir heute eine solche Regel bedenken, so fragen wir uns: Was kann das uns sagen? Wo finden wir uns darin wieder? Da ist zuerst festzustellen: es geht um den Umgang miteinander. Den Umgang zwischen Christen und Nichtchristen. Es geht um den Umgang zwischen Menschen eines Ortes, eines Landes, eines Volkes. Es geht um Menschen, die sich einander begegnen, miteinander an einem Ort leben. Hier finden wir uns wieder. Hier stellen wir auch fest, daß dieser Umgang miteinander immer wieder veränderungsbedürftig ist. Gerade dabei, das ist das Zweite, kommt es auf die rechte Klugheit an. Die hier bezeichnete Klugheit meint das genaue Beobachten, das Vorausdenken, das weit genug zielt. Das wäre die positive Seite der Schlangenart. Die negative Seite kennen und erleben wir ja zur Genüge. Da sehen wir, wie mit List und Tücke, mit Taktik oder diplomatischer Schläue, mit Drehen und Wenden, man den anderen reinlegt, über den Tisch zieht, oder ihm etwas vormacht und verspricht. Dagegen könnte die Klugheit, die genau beobachtet, die genau hinhört, sich mit der Situation des anderen vertraut macht, sehr wesentlich zu einem menschlicheren Umgang miteinander beitragen.

Hinzu kommt noch ein Drittes, das unbedingt mit dieser Klugheit verbunden sein muß, nämlich die unverdorbene Ehrlichkeit - ohne Falsch wie die Tauben -. Die Taube, die mit ihrer unschuldigen Freundlichkeit, niemanden Furcht einflößt, ist gleichsam das Symbol eines guten Geistes, in der Kirche das Symbol des Heiligen Geistes. Gemeint ist damit also so jene Ehrlichkeit, die sagt, was sie denkt, die tut, was sie verspricht. Jene Ehrlichkeit, bei der der andere weiß, woran er ist. Die einen guten Geist des Umgangs miteinander verbreitet. Wieviel Falschheit, Unaufrichtigkeit und Skrupellosigkeit gibt es heute unter uns Menschen. Wir erleben dies täglich und leiden darunter. Wenn wir beim Nachdenken über dieses Wort dazu kämen, ohne Vorurteile, ehrlich und aufrichtig einander zu begegnen, dann könnten wir dadurch ein großes Stück vorankommen auf dem Weg zu einem guten Umgang miteinander. Ich wünsche Ihnen und mir, daß wir dies immer wieder versuchen.

Ihr Hans Hertel.

## Geburtstagsjubilare der Gemeinde Ellefeld im August 1995

1. 8.	Schönfelder, Erich	zum 73. Geb.
2. 8.	Kühn, Arno	zum 74. Geb.
3. 8.	Köppel, Lotte	zum 88. Geb.
3. 8.	Stöhr, Johanna	zum 82. Geb.
3. 8.	Weithäuser, Dora	zum 76. Geb.
3. 8.	Eckstein, Johanna	zum 71. Geb.
5. 8.	Frank, Elsa	zum 81. Geb.
5. 8.	Bleeschmidt, Anni	zum 71. Geb.
6. 8.	Stock, Hildegart	zum 83. Geb.
6. 8.	Lippold, Erhard	zum 74. Geb.
6. 8.	Büttner, Erna	zum 71. Geb.
7. 8.	Reinhardt, Marianne	zum 79. Geb.
8. 8.	Franke, Ilse	zum 75. Geb.
8. 8.	Fuchs, Ruth	zum 73. Geb.
9. 8.	Bötz, Dora	zum 90. Geb.
11. 8.	Jahn, Elsa	zum 85. Geb.
11. 8.	Eberlein, Käthe	zum 82. Geb.
11. 8.	Meinel, Heinz	zum 71. Geb.
12. 8.	Herold, Vera	zum 81. Geb.
15. 8.	Seidel, Erna	zum 83. Geb.
15. 8.	Moosmüller, Marianne	zum 70. Geb.
16. 8.	Meisel, Karl	zum 84. Geb.
16. 8.	Veit, Elfriede	zum 73. Geb.
17. 8.	Schmalfuß, Isa	zum 77. Geb.
18. 8.	Meinel, Hildegard	zum 75. Geb.
20. 8.	Böhm, Anna	zum 81. Geb.
20. 8.	Jahr, Anna	zum 72. Geb.
20. 8.	Gerber, Lissi	zum 70. Geb.
21. 8.	Kellner, Erhard	zum 83. Geb.
21. 8.	Bräutigam, Erna	zum 82. Geb.
21. 8.	Lindner, Lieselotte	zum 76. Geb.
21. 8.	Krones, Siegfried	zum 74. Geb.
23. 8.	Dressel, Elsa	zum 90. Geb.
24. 8.	Ebert, Werner	zum 72. Geb.
25. 8.	Müller, Linda	zum 93. Geb.
25. 8.	Bötz, Walter	zum 90. Geb.
25. 8.	Müller, Ella	zum 90. Geb.
25. 8.	Schmalfuß, Hildegard	zum 86. Geb.
26. 8.	Hüttner, Gertrud	zum 73. Geb.
27. 8.	Albert, Siegfried	zum 72. Geb.
28. 8.	Pippig, Elfriede	zum 85. Geb.
28. 8.	Scholz, Lisbeth	zum 73. Geb.
29. 8.	Röber, Klara	zum 81. Geb.
29. 8.	Fuchs, Marianne	zum 70. Geb.
30. 8.	Bratfisch, Elsa	zum 81. Geb.
30. 8.	Fuchs, Else	zum 80. Geb.
30. 8.	Rotzler, Ilse	zum 73. Geb.
30. 8.	Schmiedel, Martha	zum 72. Geb.
30. 8.	Mühle, Helmut	zum 70. Geb.
31. 8.	Mailach, Liesbeth	zum 77. Geb.
31. 8.	Thoß, Erhart	zum 72. Geb.

*Die Gemeindeverwaltung gratuliert Ihnen, liebe Jubilare, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und Wohlergehen.*



## Eröffnung eines Küchenstudios in Ellefeld

Von vielen in der Gemeinde kaum gemerkt, ist in der Bahnhofstraße ein Projekt entstanden, das für Ellefeld erstmalig ist und bestimmt viele Neugierige anziehen wird. Dort, wo vor Jahren in den Räumen der ehemaligen "Kolorit" auf Automaten herrliche Stickereien produziert wurden, haben die Tischlermeister Helmut und Jochen Badstübner ein Küchenstudio und eine moderne Tischlerei eröffnet. Schon von weitem fällt das 70 m lange Hintergebäude mit dem neuen mattweißen Putz ins Auge, zu dem von der Bahnhofstraße aus ein gepflasterter Fahrweg führt. Für motorisierte Kunden befindet sich im Grundstück ein Parkplatz.



Die Außenansicht des neuen Werkstattgebäudes der Tischlerei Badstübner an der Bahnhofstraße in Ellefeld.

Foto: K.-H. Rieß

Das vor reichlich einem Jahr von der Tischlerei Badstübner gekaufte Gebäude wurde von Grund auf rekonstruiert. Gleichzeitig wurde das dazugehörige angrenzende Gartengrundstück in Pflege genommen, womit insgesamt zur Verschönerung des Ortsbildes beigetragen wurde. Das wird aber wohl nicht das Hauptanliegen der Betriebsleitung gewesen sein. Mit der Übernahme dieses Objektes verfolgte sie Ziele, die vor allem der Weiterentwicklung des Betriebes dienen sollen. Eine wesentliche Überlegung spielten dabei die beengten Räumlichkeiten in der bisherigen Werkstatt in der Südstraße, die unter den gegebenen Umständen keine Modernisierung geschweige denn eine Erweiterung zuließen. In den neuen Räumen sind dafür die Voraussetzungen vorhanden. Und, was noch viel wichtiger ist, mit der Inbetriebnahme moderner Maschinen können hier die unumgänglichen damit verbundenen Auflagen der Berufsgenossenschaft erfüllt werden. Außerdem können noch für drei weitere Beschäftigte die erforderlichen Arbeitsplätze geschaffen werden. Eine Neuheit für unseren Ort stellt die Eröffnung eines Küchenstudios dar. Es ist eine bewährte werbewirksame kundenfreundliche Form für das Angebot von Küchen. In drei riesigen Schaufenstern und sieben Kojen wird Küchenmöbel mit dazu passenden Fliesen, Armaturen und dergl. ausgestellt, was von jedermann besichtigt werden kann. Die Kunden können sich die für ihre neue Küche gewünschten Möbel entsprechend ihrer Küchengröße auswählen, unter Umständen sogar mit Computer aufzeichnen und berechnen sowie fachgerecht einbauen lassen. Die ausgestellten Exponate sind Handelsware, die auch noch anhand von Katalogen beliebig ergänzt werden können.

Wenn am 5. August der Betrieb seine Pforten öffnet, kann sich jeder von dieser modernen Einrichtung und dem vielseitigen

Angebot überzeugen. Die beiden Tischlermeister und Mitarbeiter des Betriebes werden die Besucher unverbindlich durch die neuen Räume führen und ihnen Einblick in die Erzeugnispalette des Betriebes geben.



Ein Blick in das modern eingerichtete Küchenstudio der Tischlerei Badstübner.

Foto: K.-H. Rieß

Die Tischlerei wird auch weiterhin ihren guten Ruf beim Innenausbau, bei der Anfertigung von Türen und Montage von Fenstern und nicht zuletzt als Möbeltischlerei unter Beweis stellen.

Wünschen wir dem Betrieb auch im zweiten Vierteljahrhundert seines Bestehens eine erfolgreiche Tätigkeit, volle Auftragsbücher und zufriedene Kunden. (rl)

**TISCHLEREI**  
**H. Badstübner** Bahnhofstr. 20  
 08236 ELLEFELD  
 Tel./Fax:  
 (03745) 73420

Das ist das Firmenzeichen der Tischlerei Badstübner. Bei genauer Betrachtung wird man feststellen, daß beim Druck drei Wörter daraus "vergessen" wurden. Beim Rätsel des Monats soll nun herausgefunden werden, wie diese heißen. Bei Abgabe der richtigen Lösung bis zum 15. August im Rathaus (Briefkasten) nehmen die Einsender an einer Auslosung teil. Drei von ihnen, die in der September-Ausgabe bekanntgegeben werden, gewinnen je 30 DM, die sie sich bei der Tischlerei Badstübner abholen können. Mitarbeiter des Rathauses und der Redaktion sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluß des Rechtsweges.



-----Bitte hier abtrennen!-----

Die drei fehlenden Wörter heißen: .....

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

Ort: .....

#### Auflösung des Juli-Rätsels:

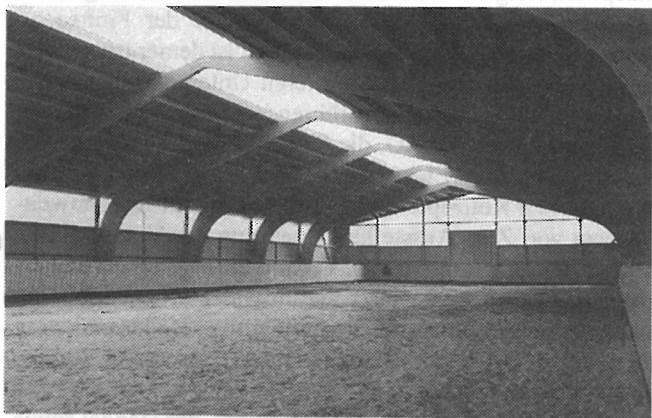
Die Standuhr des Uhrmachermeisters Gottfried Knoll hat 2 Gewichte. Die Gewinner:

- Anna Böhm, Hohofen 5
- Ingeborg Siegert, Juchhöh 39
- Torsten Möckel, R.-Schumann-Str. 7

Die Gewinner können sich beim Uhrmachermeister Knoll einen Warengutschein im Werte von 30 DM abholen.

## Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Dumpfes Pferdegetrappel, ein kurzes Schnauben einer Stute, fünf rassige schwarze Deutsche Reitpferde. "Sylvia, Haltung" - Nicht so steif! - Julia, nicht verkrampfen! "Mike, immer daran denken: über Schenkl, Kreuz und Zügel!" Wir sind in der neuen Reithalle am Sportplatz, in der der Besitzer Arndt Schöninger gerade mit wenigen kurzen Hinweisen Reitunterricht erteilt. Dreimal in der Woche macht er das mit ca. 20 Kindern, vorwiegend sind es Mädchen.



Das Innere der neuen Reithalle oberhalb des Ellefelder Sportplatzes.

Foto: Rieß

Allen Zweiflern zum Trotz ist hier ein Objekt entstanden, das weit und breit seinesgleichen sucht. Die Reithalle, 50 m lang und 20 m breit, ist ein hoher lichtdurchfluteter Bau aus Holz und Glas mit einer hervorragenden Belüftung. Für die nächste Zeit ist für ca. 250 Besucher noch der Einbau von Tribünen vorgesehen. Unmittelbar daneben, mit der Halle überdacht, befindet sich der Pferdestall. Helle geräumige Boxen bieten 15 von derzeit 45 auf dem Hof stehenden Pferden, wovon 8 in Pensionshaltung sind, ausreichend Platz. In einem Teil des zwischen Stall und Halle entstandenen Zwischenraums werden Heu und Stroh gelagert. Für die Sättel, das Zaumzeug und weiteres Zubehör sollen noch Nebenräume eingebaut werden.



Eine Aufnahme vom Reitunterricht, der dreimal in der Woche stattfindet. Foto: Rieß

Die Reithalle und der schon rekonstruierte Sportplatz werden einmal Bestandteil einer zentralen Sportanlage der Gemeinde werden, die aus Tennisplätzen, einem Fußballausweichplatz und einem neuen Reitplatz besteht (s. a. Gemeinderatssitzung v. 5. 7. 1995). Die einzelnen Sportstätten werden von der Hohofener Straße aus durch Fahrstraßen miteinander verbunden. Für die motorisierten Besucher werden ausreichend Parkplätze geschaffen. Wenn bis Fertigstellung des Ganzen auch noch ein weiter Weg ist - der Anfang dazu ist gemacht. Die Reithalle soll aber auch noch anderen Zwecken dienen. Seit über 100 Jahren ist der "Kunerthof" für seine Pferdezucht bekannt, die nachweisbar bis zu dem Urgroßvater des jetzigen Besitzers zurückreicht. Zahlreiche Urkunden und Diplome legen davon ein beredtes Zeugnis ab. Auch Arndt Schöninger setzt die Tradition erfolgreich fort. So war er in diesem Jahr als einziger aus dem Vogtland mit seinen Pferden auf der Elite-Stuten-Schau in Burgstädt vertreten, auf der er 1992 die Siegerstute des Freistaates Sachsen stellte. Diese Erfolge kommen aber nicht von allein. Zu der fachgerechten Haltung gehört vor allem auch eine intensive systematische Ausbildung als Reit- oder Fahrpferde. Das dafür notwendige Training mit den Pferden wird in Zukunft weitestgehend in dieser Halle erfolgen. Auch will er im Herbst mit einer Reittherapie beginnen, die dann ebenfalls in der Halle unabhängig vom Wetter regelmäßig durchgeführt werden kann. (rl)

## Jubiläumsgartenfest



Vereinslokal der Kleingartenanlage "Goldene Höhe"

Foto: Rieß

Im August 1930 wurde in Ellefeld der Schrebergarten-Verein "Goldene Höhe" (zwischen Friedhof und Segelflugplatz) gegründet. Aus Anlaß dieses 65jährigen Bestehens findet am



letzten Wochenende im August ein großes Gartenfest statt.  
Folgendes Programm ist vorgesehen:

**Freitag, 25. 8. 1995**

19.00 Uhr Eröffnung und Faßanstich, Ehrungen

**Sonnabend, 26. 8. 1995**

Frühschoppen im Bierzelt, Tischtennisturnier  
Geschicklichkeitsspiele für Kinder  
großes Preisschießen, Kaffee und Kuchen  
Grillspezialitäten  
Tanz bis zum Umfallen

**Sonntag, 27. 8. 1995**

Musikalischer Frühschoppen

Hierzu sind alle Gartenfreunde und Gäste herzlich eingeladen.  
K. R.

## Ein Gedicht von Otto Schüler in zwei Varianten

### 1. in hochdeutsch

#### Sonntagsausflug

Wir wandern froh im Sonnenschein  
durch Busch und Wies' und Feld  
in unsre Wälder tief hinein,  
hei, wie uns das gefällt!  
Kein Wölkchen in der blauen Luft.  
Ein Lärchenlied erschallt.  
Die Heide atmet feinen Duft.  
So heimlich rauscht der Wald.

Wir ruhen unterm Tannengrün  
uns recht gemütlich aus,  
vergessen alles Leid und Müh'n  
und sind hier ganz zu Haus!

### 2. in vogtländischer Mundart

#### Sonntagsausflug

Mer wannern früh im Sunneschei  
dorch Busch und Wies und Feld  
tief in de Vuegtlandwälder nei,  
hei, wie uns dös gefellt!  
Kaa Wökel in der blaue Luft.  
E Lärchenlied erschallt.  
De Haad verbrat ihrn liebbling Duft.  
Sue haamlich rauscht der Wald.

Mer strecken untern Fichtenbaum  
uns schie gemütlich hie.  
Do fühl'n mer uns sue recht derhamm,  
vergessen Sorg und Müh!

## Programm des FSV Ellefeld zum Sportfest "5 Jahre FSV Ellefeld" vom 4. bis 6. August 1995

**Freitag, 4. 8. 1995**

18.00 Uhr Eröffnung  
18.00 Uhr FSV Ellefeld AH - FC Krötenbruck AH  
ab 18.00 Uhr Bierzelt- und Grillbetrieb  
19.00 Uhr Musik mit den Göltzschalmusikanten

**Sonnabend, 5. 8. 1995**

ab 10.00 Uhr Bierzelt- und Grillbetrieb  
10.00 Uhr FSV Ellefeld A-Jugend - SV Grünbach A-Jug.

13.15 Uhr FSV Ellefeld C-Jug. - VfB Auerbach C-Jug.

15.00 Uhr FSV Ellefeld I - Westsachenauswahl

ab 17.00 Uhr Musik mit Diskothek Schubert

**Sonntag, 6. 8. 1995**

ab 10.00 Uhr Frühschoppen im Bierzelt mit Grillbetrieb

10.30 Uhr FSV Ellefeld II - FSV Klingenthal II

14.00 Uhr Kinderprogramm mit Hüpfburg

14.00 Uhr Nachwuchsturnier C-Jugend mit VfB Lengene-  
feld, Nema Netzschkau, Eintracht Auerbach,  
FSV Ellefeld

16.00 Uhr Musik mit Diskothek Schubert

Fußballsportverein e. V. Ellefeld

## Zukunftsbranche Umwelttechnik

### Zum 1. Mal in Dresden: Fachausstellung UmweltConcept

Konzepte, Lösungen und Anwendungen umweltrelevanter Technologien stehen im Mittelpunkt einer neuen Fachausstellung, die vom 30. August bis 2. September 1995 in Dresden auf dem Straßburger Platz stattfindet. Mit einem Gesamtumsatz von 55,5 Mrd. DM in Deutschland (Zahl vom vergangenen Jahr) ist die Umwelttechnik ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Nachfrage nach neuen Umwelttechnologien, nach Innovationen und praktikablen Lösungsvorschlägen steigt stetig. So wird der Investitionsbedarf im Umweltbereich in den neuen Bundesländern auf 218,8 Mrd. DM bis zum Jahr 2005 geschätzt. Die UmweltConcept als Fachausstellung mit Kongreß reagiert auf den Bedarf an Information und Markttransparenz. Dresden ist als Veranstaltungsort für eine Fachausstellung zum Thema Umwelttechnik besonders prädestiniert. Von Investoren als attraktiver Wirtschaftsstandort akzeptiert, steigt mit diesen Investitionen die Nachfrage nach neuen Umwelttechnologien. Das Interesse der Firmen an einer Ausstellungsteilnahme in Dresden ist dementsprechend hoch. Neben kleineren und mittleren Unternehmen aus der Region stellen auch branchenführende Unternehmen wie die Lausitzer Braunkohle AG, die Firma ABB, die Siemens AG und die Dresdner Elektrizitäts- und Fernwärme AG ihre ökologischen Konzepte und Technologien auf der UmweltConcept vor. Zum Ausstellungsspektrum der Veranstaltung gehören u. a. energiesparende Techniken, regenerative Energieanwendungen, wassersparende und wasserschonende Techniken, Altlastensanierung, Luftreinigung, Bodensanierung sowie die Erhöhung der Bodenqualität, Entsorgung, Recycling und Schadstoffanalyse. Besucherzielgruppen sind die mittelständische Industrie, das Handwerk, der Handel sowie Entscheider aus den Kommunen. Themen wie Solar- und Windenergienutzung sind aber auch für Privatanutzer von großem Interesse. Laut Sächsischem Wirtschaftsministerium könnte der Anteil der erneuerbaren Energien (gemessen am gesamten Bedarf) in Sachsen innerhalb der nächsten 10 Jahre auf 10 % gesteigert werden. Neben der Produkt- und Leistungspräsentation beinhaltet die UmweltConcept ein umfangreiches und praxisorientiertes Kongreßprogramm. Schwerpunktthemen von Seminaren, Workshops und Vorträgen sind u. a. Förderprogramme, Investitionshilfen, Qualitätsmanagement (Öko-Audit), nachwachsende Rohstoffe, Kreislaufwirtschaft, recyclinggerechte Produktgestaltung und alternative Energien. "Wirtschaft und Umwelt: Perspektiven für eine ökologische Wirtschaftsweise" ist der Titel einer Podiumsdiskussion, in der es um das Verhältnis zwischen Ökonomie und Ökologie geht.